Elberfeld.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1877, anfangs 4½%, seit 1888 auf 3½% herabgesetzt. M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 1./7. mit 1.34% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. zulässig. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder; Elberfeld: Stadthauptkasse. Seit 2./1. 1914 eigene Notiz in Berlin. Kurs in Berlin 1914—1916: 96*, —, 90%.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1883, früher 4%, seit 1888 auf 3½% konvertiert. M. 3 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit 1.18% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder; Elberfeld: Stadthauptkasse. Kurs mit 3½% Anleihe von 1889 zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1889. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1890 ab durch Rückkauf oder Verl. im Nov. per 1./7. mit 1¼% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. vorbehalten. Zahlst. wie 1883er Anleihe. Kurs in Berlin Ende 1890 bis 1916: 96.10, 95.10, 96, 96, 100.70, 101.25, 100.60, 99.80, 97.90, —, —, 96.60, 99.10, 98.75, —, 98.40, 95.60, —, 94.10, 96.80, 94.80, 94.30, —, 91.40, —*, —, 83%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der Stücke in 30 J.

Stadt-Anleihe lt. Priv. v. 9./5. 1899 im Gesamtbetr. von M. 25 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1899, Abt. I. M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. oder freih. Ankauf vom 1./7. 1900 ab 1) mit wenigstens 1% und Zs.-Zuwachs; 2) mit dem Erlös aus der allmählichen Wiederveräußerung der zu beiden Seiten einer neuen Verbindungsstrasse zwischen der Königstrasse u. dem Hofkamp liegen bleibenden Grundstücke; 3) mit den Überschüssen des Elektrizitätswerkes u. der elektr. Rundbahn, soweit die Kosten dieser beiden Anlagen aus dieser Anl. bestritten werden; 4) bezüglich des zur Erwerbung von Grundstücken für später zu erfüllende Zwecke vorgesehenen Kapitalbetrages von M. 200 000 in der von dem Bezirksausschusse festzustellenden Weise. Zahlst.: Elberfeld: Stadthauptkasse, Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne, J. Wichelhaus P. Sohn; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges. Aufgelegt 25./7. 1899 M. 10 000 000 zu 101.20%. Kurs in Berlin Ende 1899—1916: 100.75, 99.90, 102.30, 103.60, 102.20, 101.70, 101.25, 101.60, 98.40, 100.50, 100.70, 100.10, 99.60, 97.20, 95.25, 97.10*, —, 89%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1899, Abt. II. M. 7 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. oder freih. Ankauf v. 1./7. 1901 ab in derselben Weise wie die I. Ausg. Zahlst. wie I. Ausg. Aufgelegt in Berlin 19./4. 1900 M. 7 500 000 zu 99.60%. Kurs mit I. Ausg. zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1899, Abt. III. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. oder freih. Ankauf v. 1./7. 1903 ab in derselben Weise wie die I. Ausg. Zahlst. wie I. Ausg. Eingef. in Berlin im Jan. 1902. Kurs mit Ausg. I. zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1899, Abt. IV. M. 2 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. oder freih. Ankauf v. 1./7. 1904 ab in derselben Weise wie bei der I. Ausg. Zahlst. wie I. Ausgabe. Eingeführt in Berlin im April 1903; Kurs mit I. Ausg. zus. notiert.

Stadt-Anleihe vom 23./3. 1908 im Gesamtbetrage von M. 25 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1908, I. Abteil. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab durch Verlos. im Nov. (zuerst Nov. 1909) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. mind. 1¾% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1941; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1./10. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Elberfeld: Stadthauptkasse, Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne, J. Wichelhaus P. Sohn; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges. Die Anleihe wurde vom Konsortium im Aug. 1908 zu 97.90% freihändig untergebracht; erster Kurs in Berlin 9./9. 1908: 98.50%. Kurs Ende 1908—1916: In Berlin: 100.50, 100.70, 100.30, 99.80, 97.25, 95.50, 97.10*, —, 89%.

4% Stadt-Anleihe von 1908, II. Abteil. von 1910. M. 7 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab durch Verlos. im Nov. (zuerst Nov. 1911) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. mind. 1¾% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./4. 1943; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./10. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Elberfeld: Stadthauptkasse, Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne, J. Wichelhaus P. Sohn; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin 19./7. 1910 zu 100.70%; Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1908 I. Abteil. zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, III. Abteil. von 1914. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1916 ab durch Verlos. im Nov. (zuerst Nov. 1915) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. mind. 1¾% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./4. 1947. Zahlst.: Elberfeld: Stadthauptkasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschland, Mitteld. Creditbank; Dresden: Bondi & Maron; Halberstadt: Mooshake & Lindemann; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn, Mitteld. Creditbank Fil. Hannover (vorm. Heiner. Narjes); Magdeburg: Friedrich Albert; Zeitz: Kühne & Ernesti. Aufgelegt 1./7. 1914 M. 5 000 000 zu 95.60%.